

werden können: sie umfaßt die Hanserecesse von 1354-1430 und ist von Professor Junghans in Kiel unter Lappenberg's Leitung bearbeitet worden.

Handelte es sich bei den bisher erwähnten Unternehmungen um neue Schöpfungen der Commission, so war ihr in der Vollendung der Quellen und Brörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte eine andere Aufgabe gestellt. Dieses Sammelwerk, bereits 1856 begonnen, wird nun in den nächsten Tagen vollständig dem Publicum übergeben werden. Der neunte abschließende Band ist im Druck beendigt; er enthält in zwei starken Abtheilungen eine für das Rechtsleben und die Culturgeschichte des Mittelalters werthvolle Sammlung von Formelbüchern vom 12. bis 14. Jahrhundert, deren Bearbeitung Dr. Rockinger zu verdanken ist.

Neben diesen umfassenderen Sammelwerken, deren Ausführung auf Decennien berechnet war, hat die Commission von Anfang an ihre Thätigkeit auch minder umfangreichen Arbeiten verwandter Art zugewandt, die zwar an sich leichter zum Abschluß zu bringen waren, aber ohne die ihr durch Königliche Huld zugewiesenen Mittel kaum in das Leben zu führen schienen. - So ist die Fortsetzung von Jakob Grimm's Weisthümern den Unternehmungen der Commission eingereicht worden; bekanntlich hat den vierten Band derselben der vereingte Meister noch selbst vollendet, und auch den fünften Schlussband hofft man aus dessen Nachlasse bald veröffentlichen zu können. Grimm hatte in der ersten Plenarversammlung der Commission die Herausgabe der reichen Supplemente zum Bayerischen Wörterbuch, welche sich in Schmeller's Nachlaß finden, als eine